



Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Erfolgsplan

Vermögensplan

Spartenübersichten

Ergebnis- und Finanzplan

Investitionsplan

Stellenplan

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022

Beschluss	5
Vorbericht.....	7
Erfolgsplan	26
Vermögensplan.....	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste.....	29
Spartenübersicht Baubetriebshof	35
Spartenübersicht Gewerbegebiete	51
Ergebnis-/Finanzplan	57
Investitionsplan	61
Stellenplan.....	65
Bilanz zum 31.12.2022.....	67
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022.....	69

Beschluss

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NRW 2001 S. 773), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 05.03.2024 (GV NRW S. 136), in Kraft getreten mit Wirkung vom 31.12.2023, hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 13.03.2025 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird
im **Erfolgsplan**
mit einem Jahresüberschuss von **33.086 €**

im **Vermögensplan**
mit Auszahlungen von **1.040.500 €**
mit Deckungsmitteln von **1.040.500 €**

festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **616.876 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **25.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des
Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
für das Jahr 2025

Inhalt

1.	Allgemeine Erläuterungen.....	9
2.	Personalsituation.....	12
3.	Geschäftsbereiche	14
3.1	Geschäftsbereich Zentrale Dienste	14
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	14
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen.....	16
3.2	Geschäftsbereich Baubetriebshof.....	16
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof	16
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen	18
3.3	Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
4.	Stellenplan	19
5.	Schlussbemerkung.....	20

1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 01.01.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben unter a) hat das Kommunalunternehmen im September 2021 die Entwicklungsgesellschaft des Kommunalunternehmens der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid mbH (EG Much-Nk.-S.) gegründet.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Johannes Hagen	Kämmerer der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much
2. Stellvertretender Vorsitzender	NN	

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Berka	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Peter Steimel Dieter Schillgalies (1. Stellvertreter) Carsten Richter (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Thomas Knam (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Katja Ruiters Michael Tampier (1. Stellvertreter) Heinz Willi Ruiters (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Walfried Stöcker Wolfgang Weyer (1. Stellvertreter) Miriam Böhm-Palaschinski (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Stephan Zielinski Wolfgang Brönstrup (1. Stellvertreter) Werner Michels (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Anke Nolte Timm Kloevekorn (1. Stellvertreter) Werner Renno (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Mario Weesbach (1. Stellvertreter) Florian Barthel (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Peter Schmitz Dirk Barth (1. Stellvertreter) Karin Jagusch (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Luca Puhl Rola Khalaf (1. Stellvertreterin) Christian Schmehl (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Stefan Gerlach Tarja Palonen-Heiße (1. Stellvertreterin) Ariane Schepers (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

-  der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
-  des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
-  der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
-  der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
-  der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
-  der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

-  die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
 - der Erfolgsplan,
 - der Vermögensplan,
-  wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
-  welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
-  welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
-  der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
-  die Personalsituation.

2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 01.01.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Im Stellenplan 2016 und im Stellenplan 2018 wurde aufgrund der guten Auftragslage jeweils eine neue Stelle eingerichtet. Eine Stelle wurde zum 01.08.2018 besetzt, die zweite zum 01.07.2019. Die Stelle des Bauhofleiters für den Standort Much wurde nach dessen Renteneintritt nicht wiederbesetzt.

Im Jahr 2019 sind drei Mitarbeiter, Ende 2021 zwei weitere Mitarbeiter und Ende 2022 ein weiterer Mitarbeiter in Rente gegangen. Drei weitere Mitarbeiter sind im letzten Jahr in den Ruhestand getreten. Alle Stellen wurden zeitnah wiederbesetzt.

Im Stellenplan 2020 wurde eine zusätzliche halbe Stelle einer Projektmanagerin zur Unterstützung des Vorstands insb. bei der Errichtung des Bauhofneubaus und der Entwicklung von Gewerbegebieten eingerichtet und Anfang 2021 besetzt. Da es sich bei der Entwicklung und dem Betrieb der Liegenschaften der ehem. Fa. Thurn um Daueraufgaben handelt, soll die zunächst für fünf Jahre eingerichtete Stelle unbefristet weitergeführt werden.

Für die Gebäudereinigung im neuen Bauhof wurde eine Teilzeitstelle mit 0,30 Vollzeitäquivalenten eingerichtet und besetzt, da die Reinigung durch eine eigene Mitarbeiterin wirtschaftlicher ist als die Vergabe an eine Fremdfirma.

Seit dem 01.01.2023 nimmt das Kommunalunternehmen die Aufgaben Personalwesen, Organisation und Controlling in eigener Zuständigkeit wahr. Hierfür wurde im September 2022 eine Vollzeitstelle eingerichtet und zum 01.03.2023 besetzt.

Zudem wurde im Stellenplan 2023 die Stelle eines Schlossers eingerichtet, da der derzeitige Schlosser im Jahre 2024 altersbedingt ausgeschieden ist, damit noch eine Übergabe und Einarbeitung erfolgen konnten. Die freiwerdende Stelle wurde entsprechend mit einem kw-Vermerk versehen. Ebenso soll bei der Stelle eines Friedhofsgärtners, der im nächsten Jahr in den Ruhestand tritt, verfahren werden.

Aufgrund der guten Auftragslage wurden in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt vier Mitarbeiter befristet eingestellt. Aufgrund der dauerhaft hohen Auftragsauslastung sollen die Stellen dauerhaft eingerichtet werden.

Die Leitung des Bauhofes ist im Jahre 2024 in den Ruhestand getreten. Die Nachbesetzung ist intern erfolgt. Die Stelle einer ständigen Vertretung der Bauhofleitung konnte dadurch entfallen. Stattdessen wurden zwei weitere Stellen als Vorarbeiter eingerichtet. Per Saldo können damit künftig Personalkosten von rd. 60 T€ p.a. eingespart werden.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Zudem wurde im Herbst 2024 eine Mitarbeiterin in Teilzeit (0,51 VZÄ) als Verwaltungskraft eingestellt. Auch diese Stelle soll entfristet werden, da die Aufgaben dauerhaft anfallen.

Seit März 2023 nahm ein befristet für zwei Jahre eingestellter Mitarbeiter Aufgaben in der Werkstatt des Baubetriebshofes (Wartung der Gerätschaften und Durchführung kleinerer Reparaturen) sowie zur Unterstützung des Schreiners und Schlossers wahr. Da sich diese Aufgabenwahrnehmung bewährt hat und hierdurch auch Fremdleistungen für Reparaturen eingespart werden können, soll die Stelle dauerhaft eingerichtet werden.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden (u. a. Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden erstattet.

Die Personalkosten betragen insgesamt 2.596.581 Euro (Vorjahr 2.330.494 Euro). Der bisherige Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen ist zum Ende des Jahres 2024 ausgelaufen. Im Wirtschaftsplan 2025 wurde aufgrund der zum Zeitpunkt der Aufstellung noch laufenden Tarifverhandlungen eine Steigerung um 5 % berücksichtigt.

Von den Personalkosten entfallen 218.411 Euro auf Verwaltung einschl. Personalwesen, Organisation und Controlling, Projektmanagement und Reinigung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **2.378.170 Euro**.

Auf der Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von 39,32 Euro je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 37,10 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

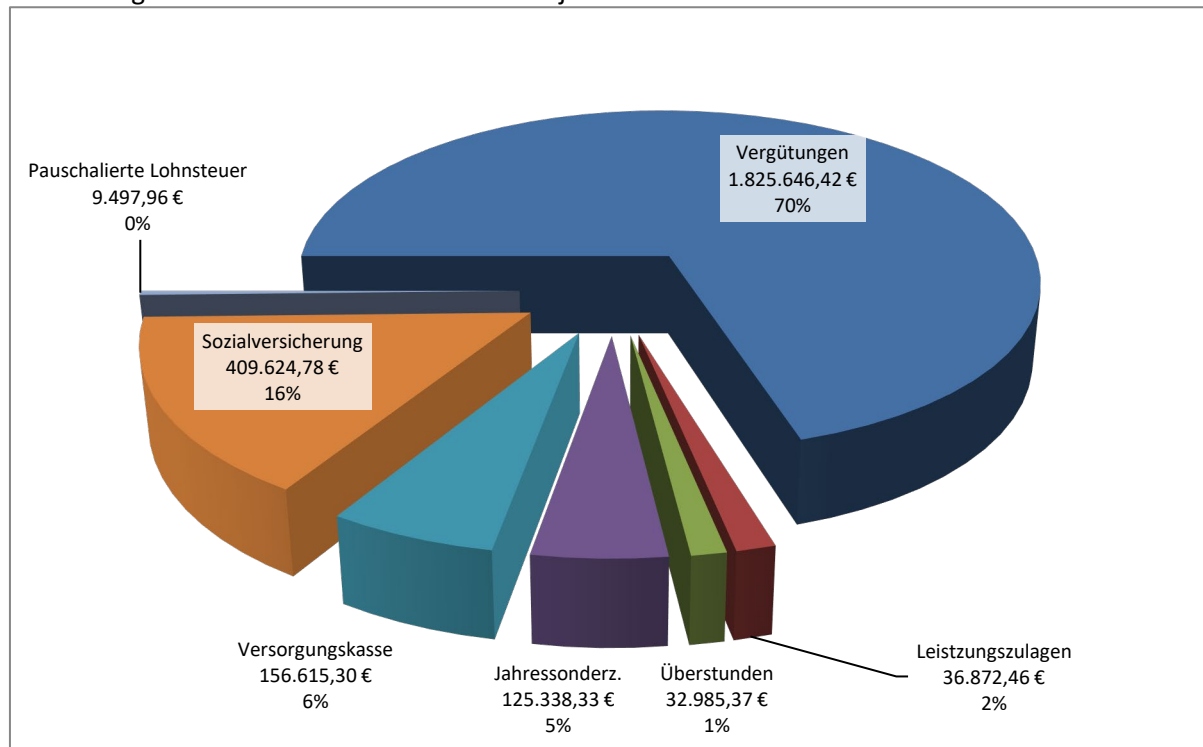
48,36 Euro (Vorjahr 46,08 Euro, +4,95 %).

Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

77,24 Euro (Vorjahr 73,36 Euro, +5,29 %).

Die notwendige Anhebung entspricht damit etwa der durch den Tarifabschluss erwarteten Lohnsteigerung.

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2025



3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

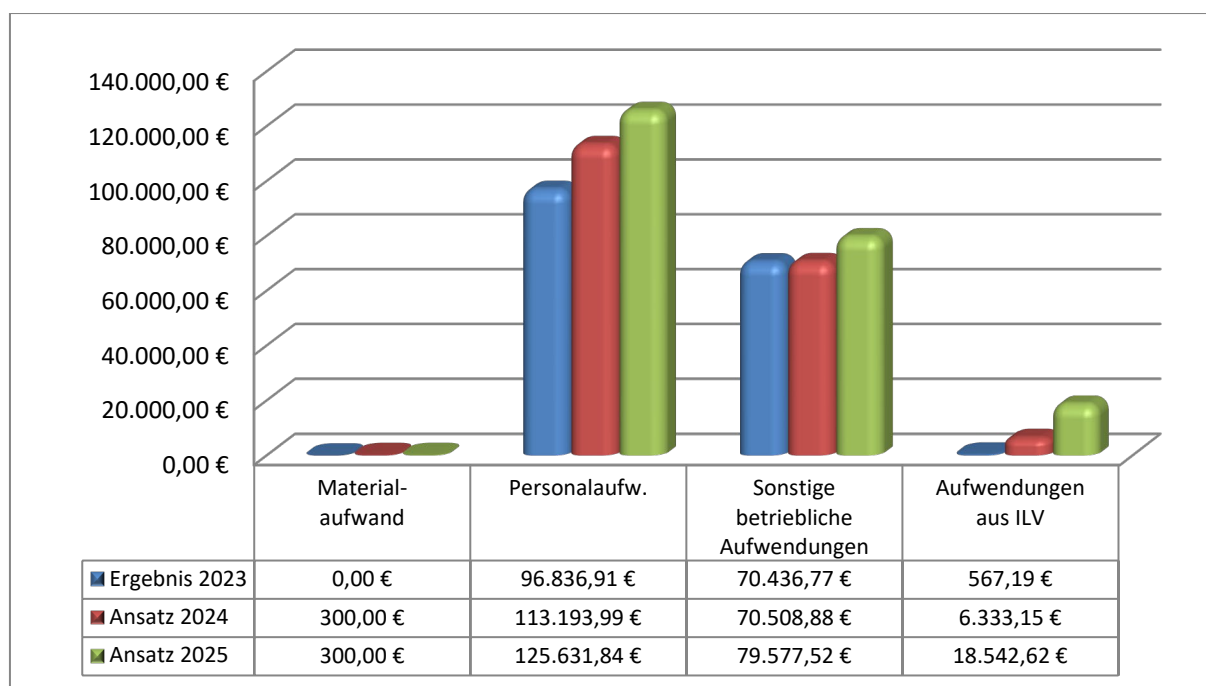
Im Geschäftsbereich Zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 217.368 Euro ausgeglichen. Die Hauptpositionen bilden die Personalaufwendungen der Projektmanagerin und der Mitarbeiterin für Personalwesen, Organisation und Controlling sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an Gemeinden).

Im Vermögensplan sind für 2025 keine Anschaffungen vorgesehen.

Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen			
Gemeinde Much	Erstattung für Vorstand	25.791 €	32.212 €
	Lizenzkosten	84 €	128 €
Zwischensumme		25.874 €	32.340 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	500 €	1.000 €
	Erstattung Finanzbuchhaltung	26.693 €	28.694 €
Zwischensumme		27.193 €	29.694 €
Summe		53.067 €	62.034 €

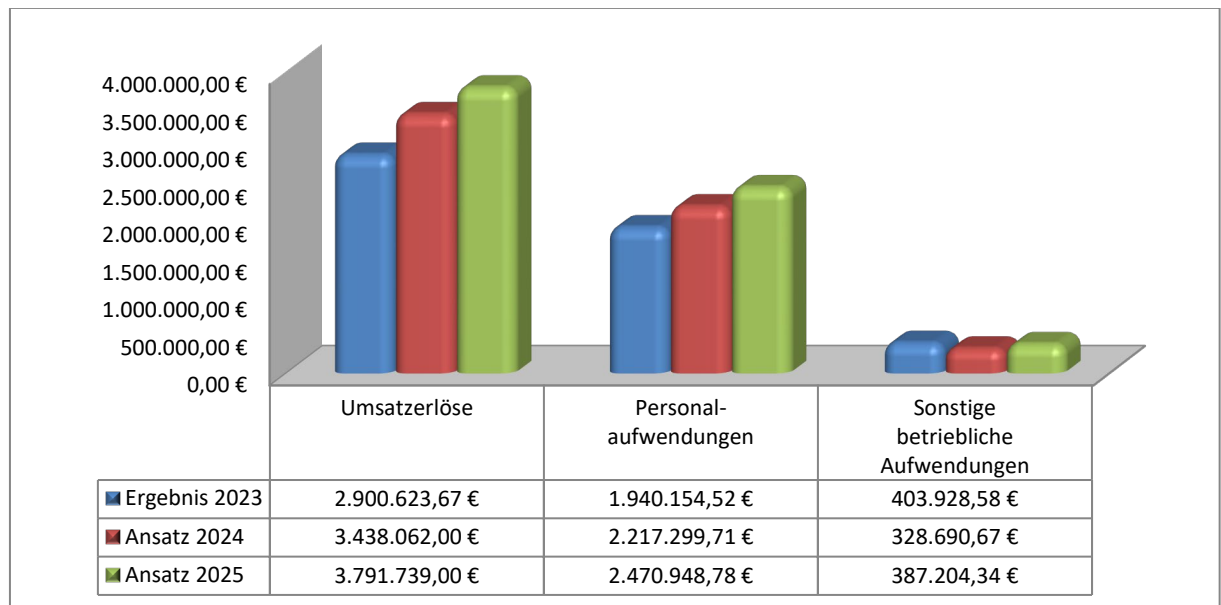
3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **33.070 Euro** vor. Der Planüberschuss für 2024 betrug 29.027 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



In den letzten Jahren konnten jeweils Überschüsse erzielt werden. Einschl. des Jahresergebnisses 2021 ergab sich hierdurch im Bereich des Bauhofes ein Gewinnvortrag von rd. 363 T€. Im Jahre 2022 ist dann durch Umsatzausfälle infolge krankheitsbedingter Ausfälle sowie des Umzugs in den neuen Bauhof ein Fehlbetrag von rd. 317 T€ entstanden, der noch aus den Überschüssen der Vorjahre abgedeckt werden konnte. Im Jahre 2023 konnte nach dem vorläufigen Jahresabschluss das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr zwar um rd. 94 T€ verbessert werden, dennoch ist hier ein Fehlbetrag von rd. 223 T€ zu verzeichnen. Da die Rücklagen im Jahre 2022 durch die Verlustabdeckung an die Entwicklungsgesellschaft bereits vollständig ausgeschöpft wurden, wird zum Ausgleich vsl. eine Bedarfszuweisung seitens der Trägergemeinden erforderlich werden.

Die Errichtung des Neubaus des Bauhofes in Nackhausen wurde im Jahre 2019/2020 als Generalunternehmerleistung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Der Beginn der Baumaßnahmen ist mit dem ersten Spatenstich im Oktober 2020 erfolgt. Im März und April 2022 ist der Bauhof in den neuen Standort umgezogen. Einschließlich Grunderwerbs, Erschließung, Baunebenkosten und weiterer Fremdvergaben sowie aktivierter Eigenleistungen sind für die Gesamtmaßnahme Kosten von rd. 6,48 Mio. € angefallen.

Für 2025 sind der Ersatz und die Neuanschaffung verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. Fendt-Geräteträger einschl. Frontauslegemähgerät, ein Radlader, drei Pritschenwagen, ein Kastenwagen für Bauhofleitung, Erweiterungen für Bagger, ein Aufsitzmäher, ein PKW-Anhänger sowie ein Bankettfertiger) veranschlagt.

3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse			
Gemeinde Much	Erstattung für Beschaffungswesen	7.409 €	7.032 €
	Erstattung für EDV	11.443 €	11.078 €
	Miete für Standort Panneschoppen	2.377 €	780 €
	Mietnebenkosten	220 €	220 €
Summe		21.449 €	19.110 €
Umsatzerlöse			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.668.876 €	-1.814.602 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-23.612 €	-19.039 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.627.133 €	-1.837.459 €
Entwicklungsgesellschaft	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-118.441 €	-120.639 €
Summe		-3.438.062 €	-3.791.739 €

3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und weitere Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Nach aktuellem Stand ist mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 738 T€ zu rechnen, in dem die positiven Effekte aus Realsteuermehrerträgen noch nicht berücksichtigt sind.

Bereits für den Zeitraum von 2015 bis 2023 wurde hier ein zusätzliches Nettoaufkommen nach Bereinigung um die Auswirkungen auf Gewerbesteuerumlage, im kommunalen Finanzausgleich und die Kreisumlage von rd. 677 T€ erzielt.

Der Vermögensplan umfasste bisher als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen wurden durch das Kommunalunternehmen entwickelt. Die Grundstücke sind zwischenzeitlich bebaut und die Unternehmen haben ihren Betrieb am neuen Standort aufgenommen.

Für die beiden Gewerbegebiete stehen noch der ökologische Ausgleich sowie die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen und eines Erschließungsbeitrags aus. Hierfür wurden entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt.

Im September 2021 hat das Kommunalunternehmen eine Entwicklungsgesellschaft (EG) in der Rechtsform der GmbH gegründet und dieser die Entwicklung der geplanten interkommunalen Gewerbegebiete Oberdorst-Broich, Seelscheid-Nord und Neunkirchen-Süd übertragen.

4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 KomHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten und der neu eingestellten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid sowie des Verwaltungspersonals.

5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 ist wie bereits in den Vorjahren ausgeglichen.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert. Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge haben gezeigt, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können. Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete sowie der Abrechnung der Kosten mit Dritten sind jedoch aufgrund von verschiedenen Nachträgen Mehrkosten entstanden. Nach heutigem Stand ergibt sich ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 738 T€.

Im Vergleich zur Potentialanalyse aus dem Jahr 2008, nach der mit einem Fehlbetrag von rd. 1 Mio. € zu rechnen war, ist der Fehlbetrag um rd. 300 T€ geringer.

Es kann damit gerechnet werden, dass dieser durch die zusätzliche Realsteuereinnahmen in den neuen Gewerbegebieten kompensiert werden kann. Für den Zeitraum 2015-2023 konnten hier bereits bereinigte Nettoeinnahmen von rd. 677 T€ verbucht werden.

In einem Zeitraum von fünf Jahren konnten beide Gebiete vollständig vermarktet werden und sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut. Es konnten nicht nur umsiedlungswillige Unternehmen aus den beiden Gemeinden, sondern auch Neuansiedlungen gewonnen werden.

Da auch nach der Vermarktung der beiden Gebiete weiterhin ein dringender Bedarf an weiteren Gewerbeflächen besteht, verfolgen das Kommunalunternehmen und dessen Entwicklungsgesellschaft derzeit die Entwicklung weiterer interkommunaler Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.

Für das geplante Gewerbegebiet Oberdorst-Broich wurde der Grunderwerb im Jahre 2020 abgeschlossen. Für die Entwicklung des Gebietes einschl. der bisher als Sondergebiet „Biogasanlage“ ausgewiesenen Flächen wurde eine Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der Belange von Landschaftsschutz und Entwässerung erstellt. Hierbei hat sich gezeigt, dass eine wirtschaftliche Entwicklung des Gebietes insb. aufgrund der Anforderungen hinsichtlich der Regenwasserableitung zwar anspruchsvoll, aber möglich ist. Die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid hat im Jahre 2024 den Aufstellungsbeschluss für die erforderliche Änderung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplanes gefasst, die zwischenzeitlich im Entwurf vorliegt und im März d.J. in die Offenlage gehen soll.

In der Machbarkeitsstudie für interkommunale Gewerbegebiete aus dem Jahre 2008 wurde der Standort Seelscheid-Nord als mögliche weitere Fläche für ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Ein Erwerb der Flächen in Seelscheid-Nord ist derzeit aufgrund fehlender Verkaufsbereitschaft nicht möglich.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Im Herbst 2021 konnte die Entwicklungsgesellschaft zudem das Plangebiet Neunkirchen-Süd aus der Insolvenzmasse der ehem. Fa. Thurn Produkte erwerben. Die Liegenschaft umfasst außer der rd. 6 ha großen inneren Parzelle mit den aufstehenden, rd. 55 Jahre alten Gewerbehallen und Verwaltungsgebäude auch rd. 7,5 ha große bebaubare Außenflächen.

Infolge des Kriegsausbruchs in der Ukraine wird die Fläche seit Frühjahr 2022 zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Neben der Nutzung des Verwaltungsgebäudes wurden auch weitere Containeranlagen errichtet, sodass auf dem Gelände insgesamt rd. 450 Unterbringungsplätze für den Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid zugewiesene Flüchtlinge bereitgestellt werden können.

Im Jahre 2022 sind Kosten für die Unterbringung in Höhe von rd. 539 T€ angefallen. Diesen steht ein Überschuss aus der Vermietung von Teilen des Gebäudes an verschiedene Unternehmen i.H.v. rd. 181 T€ gegenüber, sodass ein Fehlbetrag von 358 T€ entstanden ist, der durch eine Bedarfszuweisung seitens des Kommunalunternehmens und letztlich der Trägergemeinden abgedeckt werden muss. Im Jahre 2023 ist nach dem Stand des vorläufigen Jahresabschlusses ein abzudeckender Fehlbetrag i.H.v. rd. 2,68 Mio. € entstanden, in dem aber auch einmalige Aufwendungen für die Errichtung und den Erwerb der Containeranlagen zur Flüchtlingsunterbringung enthalten sind. Für die Jahre 2024 ff. muss bei gleichbleibender Anzahl der Zuweisungen nach derzeitigem Stand mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. € gerechnet werden, der von den Trägergemeinden abgedeckt werden muss.

Im Hinblick auf eine langfristige Nutzung des Standortes war unter Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zunächst zu ermitteln, ob für den vorhandenen, stark sanierungsbedürftigen Gebäudebestand eine bauliche Ertüchtigung möglich ist oder ein Abriss erfolgen muss. Nach einer daraufhin erstellten Bestandsbeurteilung durch ein Architekturbüro ist eine Sanierung des Bestands grds. technisch und wirtschaftlich umsetzbar.

Parallel dazu wurde unter Beteiligung von Politik, Unternehmern und Öffentlichkeit ein Entwicklungskonzept für den Gesamtstandort entwickelt, welches mehrere Szenarien für eine zukünftige Nutzung des Geländes betrachtet hat. Mit Unterstützung durch die beauftragten Planungsbüros wurden hierzu verschiedene Szenarien entwickelt. Im Frühjahr 2023 wurde eine Bürgerwerkstatt durchgeführt und in der Folge das Konzept weiter ausgearbeitet. Im Jahre 2023 fanden eine Akteurswerkstatt mit an einer Ansiedlung interessierten Unternehmen sowie eine Expertenwerkstatt mit verschiedenen Akteuren, die vergleichbare Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt haben, statt.

Im Januar 2025 hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine Objektplanung für die Leistungsphasen 1-3 nach HOAI für eine Sanierung oder alternativ Teilabriss der Gebäude zu erstellen. Das Auftaktgespräch mit dem beauftragten Architekturbüro findet im März d.J. statt.

Ebenfalls sollen auch bereits die den Gebäudebestand umgebenden Freiflächen aktiv vermarktet werden. Für zwei Grundstücke bestehen liegen bereits konkrete Kaufinteressen vor, sodass diese kurzfristig veräußert werden können.

Parallel hierzu wird die Entwicklungsgesellschaft ein Betriebs- und Nutzungskonzept für den Standort erarbeiten. Zur Unterstützung bei der bautechnischen Umsetzung sowie der Vermarktung des Standorts wurden zwei Stellen eingerichtet, die im Februar d.J. ausgeschrieben wurden und nächstmöglich besetzt werden sollen.

Zur aktiven Bewerbung des Standortes und Akquise geeigneter Interessenten wurde eine Informationsbroschüre erstellt sowie eine Internetseite eingerichtet. Zudem wurden Anfang 2025 weitere Maßnahmen zur aktiven Bewerbung des Standortes beauftragt und eingeleitet.

Um den Standort einer weiteren Entwicklung zuführen zu können, ist es aber auch erforderlich, Alternativen für die derzeitige Nutzung als Flüchtlingsunterkunft zu schaffen.

Seitens der Gemeinden wurden hier mögliche Flächen für die Errichtung von dezentralen Unterkünften eruiert. Zunächst wird hierzu eine Unterkunft für rd. 120 Personen im Ortsteil Hochhausen errichtet, die bis Mitte des Jahres fertiggestellt werden soll. Weitere Unterkünfte sollen bis zum Ende auf dem Gebiet der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much entstehen, sodass bis Anfang 2026 alle derzeit auf dem Gelände der ehem. Fa. Thurn untergebrachten Personen umgesiedelt werden können.

Darüber hinaus besteht aber bereits seit einigen Jahren in beiden Gemeinden auch ein erheblicher Bedarf an bezahlbarem Wohnraum, der sich durch die Entwicklung der Baupreise und -zinsen und den Zuzug in den letzten Jahren noch deutlich verschärft hat. Aufgrund dessen gewinnt die Frage nach einem kommunalen sozialen Wohnungsbau zunehmend an Bedeutung.

Mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen und dessen Entwicklungsgesellschaft sind die grundsätzlichen Voraussetzungen hierfür bereits gegeben und eine Erweiterung des Aufgabenbereichs durch Satzungs- bzw. Vertragsänderung möglich. Im Gegensatz zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung, welche bereits von vielen Kommunen umgesetzt wird, würde dies in Bezug auf Wohnbauflächen ein sehr innovatives Projekt darstellen und könnte neben der benötigten Schaffung von Wohnbauflächen im besten Falle auch positiv zur Ertragssituation für die Gemeinden beitragen.

Auch hier werden seitens der Verwaltung derzeit mögliche Flächen, auf denen eine solche Bebauung errichtet werden könnte, ermittelt sowie auch mögliche Umsetzungsformen eruiert. Denkbar wäre etwa die Nutzung der Freifläche im Südosten des Grundstücks der ehem. Fa. Thurn, auf der Wohnungen für bis zu 300 Personen entstehen könnten. Hierbei käme etwa eine Realisierung in Stahlmodulbauweise in Betracht, welche die Vorteile einer sehr kurzfristigen Realisierung sowie die Möglichkeit der nachträglichen Anpassung an geänderte Bedarfe böte. Die Verwaltung ist hier im Austausch mit Herstellern als auch anderen Kommunen, die solche Konzepte bereits umgesetzt haben.

Der Verwaltungsrat hat dazu den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid empfohlen, den Unternehmensgegenstand der Entwicklungsgesellschaft künftig auf die Entwicklung von Wohnbauflächen zu erweitern.

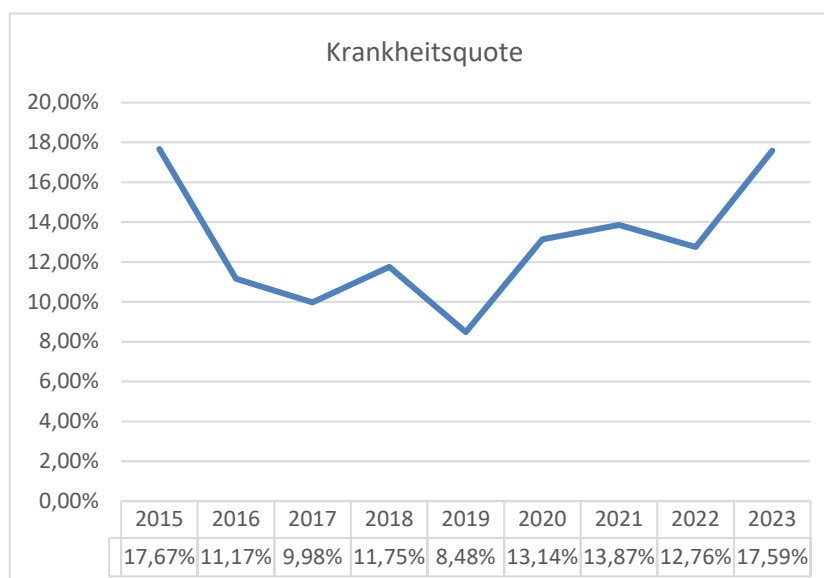
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, war die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Auch hierfür waren zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Der Auftrag für die schlüsselfertige Errichtung des neuen Bauhofes wurde im Sommer 2020 vergeben. Die Baumaßnahmen wurden Anfang 2022 abgeschlossen. Seit April 2022 erbringt der Bauhof seine Dienstleistungen vom neuen Standort aus. Einsparungen durch den Zusammenschluss der Bauhöfe konnten indes bereits im Vorfeld realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. Mitarbeiter und Geräte wurden je nach Auftragslage flexibel an beiden Standorten eingesetzt. Auch wurde die Stelle des zweiten Bauhofleiters nach dessen Renteneintritt eingespart. Zudem ist im Rahmen einer internen Nachbesetzung auch die Stelle der ständigen Vertretung der Bauhofleitung entfallen. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Zudem steht der Vorstand zurzeit im Austausch mit der Gemeinde Ruppichteroth mit dem Ziel einer Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Bauhöfen.

Darüber hinaus plant der Vorstand, die Abrechnung der Einsätze von dem bisherigen Zeitmaßstab auf einen Flächenmaßstab umzustellen, um den Kunden des Unternehmens einen transparenten Vergleich der gKU-Leistungen mit Alternativangeboten aus der Privatwirtschaft zu ermöglichen. Für den Bereich der Friedhofspflege wurde dies bereits umgesetzt.

Zudem sollen die Prozesse des Baubetriebshofes weiter digitalisiert werden. Geplant ist hier die Einführung eines Geoinformationssystems, in dem die Daten der Liegenschaften und Objekte in der Zuständigkeit des Bauhofes (neben Liegenschaften, Straßen und Gebäuden z.B. auch Baumkataster, Papierkörbe, Wartehallen etc.) sowie zugehörige Aufträge erfasst sind und das von den Mitarbeitern vor Ort genutzt werden kann.



Eine besondere Herausforderung liegt in der Altersstruktur der Belegschaft und der Entwicklung des Krankenstands. Ein wachsender Krankenstand kann dazu führen, dass die Aufträge der Kunden nicht mehr zeitnah und zufriedenstellend bearbeitet werden können. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter werden in den nächsten 15 Jahren altersbedingt ausscheiden. Die Gewinnung und Entwicklung qualifizierten und leistungsfähigen

Personals sind daher mittelfristig vordringliche Aufgabe. Die Stellen der drei im Jahre 2023 altersbedingt ausgeschiedenen Kollegen wurden zeitnah wiederbesetzt.

Aufgrund des hohen Auftragsaufkommens wurden in den Jahren 2023 und 2024 vier Mitarbeiter befristet eingestellt. Da auch dauerhaft mit einem gleichbleibend hohen Auftragsvolumen zu rechnen ist, wird vorgeschlagen, im Stellenplan unbefristete Stellen einzurichten.

Ebenso soll eine dauerhafte Stelle für einen Mitarbeiter eingerichtet werden, der in der Werkstatt des Bauhofes tätig ist sowie auch die Schreinerei und Schlosserei unterstützt.

Gleichzeitig gilt es, die Gesundheit der Mitarbeiter durch Schaffung bedarfsgerechter Arbeitsplätze, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement und die Erstellung eines Gesundheitsprogramms zu fördern.

Darüber hinaus sind die Anforderungen der Kunden hinsichtlich Art und Umfang der vom Bauhof zu erbringenden Aufgaben stetig gewachsen, sodass auch ein vermehrter Bedarf an Fortbildungen und als Facharbeiter qualifizierten Mitarbeitern besteht. Im Stellenplan 2023 wurde daher die Stelle eines Baumkontrolleurs eingerichtet und zudem eine bisher als Hilfsarbeiter dotierte Stelle zu einer Facharbeiterstelle angehoben.

Im Rahmen der Nachbesetzung der Bauhofleitung im Jahre 2024 wurde den geänderten Anforderungen auch durch eine Anpassung der Organisationsstruktur Rechnung getragen. Die Stelle einer ständigen Vertretung der Bauhofleitung ist entfallen. Stattdessen wurden zwei Mitarbeitern zu Vorarbeitern bestellt. Hierdurch können künftig auch Einsparungen von rd. 60 T€ p.a. erzielt werden.

Die Gewinnung von qualifiziertem Personal gestaltet sich auch für das Kommunalunternehmen zunehmend schwierig. Gleichzeitig ist die Fluktuation von Mitarbeitern, die z.B. auch in die Privatwirtschaft wechseln, in den letzten Jahren wie auch bei anderen öffentlichen Arbeitgebern deutlich gestiegen. Durch Weiterentwicklung des Systems der leistungsorientierten Bezahlung, gezielte Personalentwicklung und Gesundheitsförderung wie z.B. dem Angebot eines E-Rad-Leasings sollen die Mitarbeitermotivation und -bindung weiter gestärkt werden.

Erfolgsplan

Vermögensplan

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Umsatzerlöse	-2.900.655,88	-3.479.582,00	-3.865.044,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-2.096,72	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-2.984.729,09	-31.625,68	-5.772,92
Materialaufwand	168.504,59	150.340,00	164.185,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168.435,68	150.040,00	163.885,00
Bezogene Leistungen	68,91	300,00	300,00
Personalaufwand	2.036.618,93	2.330.493,70	2.596.580,62
Löhne und Gehälter	1.601.355,44	1.813.754,91	2.020.842,58
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	435.263,49	516.738,79	575.738,04
Abschreibungen	400.426,56	382.557,17	390.592,01
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	400.426,56	382.557,17	390.592,01
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.159.051,47	399.199,55	466.781,86
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-90.766,81	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.123,03	210.000,00	210.000,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-7.523,92	-38.617,26	-42.677,43
Sonstige Steuern	7.523,91	9.591,00	9.591,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-0,01	-29.026,26	-33.086,43

Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Auszahlungen				
Investitionen				
Dienst- und Geschäftsgebäude				
	Summe	9.073	0	6.500
Maschinen				
	Baubetriebshof	45.684	114.500	115.000
Fahrzeuge				
	Baubetriebshof	60.739	250.000	601.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Baubetriebshof	8.668	8.500	7.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	Baubetriebshof	4.151	10.000	10.000
Maßnahmen im Umlaufvermögen				
	Gewerbegebiete	0	0	0
Investitionen gesamt		128.315	383.000	740.500
Rücklagenzuführungen		0	0	0
Darlehensstilgungen		0	300.000	300.000
Auszahlungen gesamt		128.315	683.000	1.040.500
Einzahlungen				
Deckungsmittel				
Vermögensveräußerung				
	Baubetriebshof	-15.794	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
Investitionszuwendungen				
	Baubetriebshof	0	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
Überschüsse aus laufender Tätigkeit		201.194	-411.530	-423.624
Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme		185.400	-411.530	-423.624
abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.		0	0	0
Darlehensaufnahmen			-271.470	-616.876
Einzahlungen gesamt		185.400	-683.000	-1.040.500

Zentrale Dienste

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	300,00	300,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	300,00	300,00
Personalaufwand	96.836,91	113.193,99	125.631,84
Löhne und Gehälter	76.162,52	88.095,56	97.775,59
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	20.674,39	25.098,43	27.856,25
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.436,77	70.508,88	79.577,52
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-90.766,81	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.766,81	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	167.273,68	184.002,87	205.509,36
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	167.273,68	184.002,87	205.509,36
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-167.690,36	-184.002,87	-217.368,02
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	416,68	0,00	11.858,66
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	300,00
*	Bezogene Leistungen	0,00	300,00	300,00
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	65.390,08	81.630,65	90.948,09
501210	Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	4.401,54	1.645,71	1.826,90
501220	Überstunden f. tariflich Beschäftigte	1.527,14	0,00	0,00
501240	Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	3.892,09	4.819,20	5.000,60
507100	Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	275,32	0,00	0,00
507200	Rückstellungen für Überstunden	676,35	0,00	0,00
*	Löhne und Gehälter	76.162,52	88.095,56	97.775,59
502200	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	5.529,74	6.827,41	7.577,60
503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	15.149,67	17.856,97	19.819,11
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	-5,02	414,05	459,54
*	Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	20.674,39	25.098,43	27.856,25
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	49.144,62	53.067,00	62.034,00
541100	Personaleinstellungen	1.155,91	0,00	0,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.525,43	48,72	1.046,56
541300	Reisekosten	119,70	124,48	123,28
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	0,00	14,64	41,76
541700	Personalnebenaufwand	0,00	3,84	3,60
542300	Gebühren	0,00	15,00	0,00
542310	Bankgebühren	1.285,85	1.000,00	1.000,00
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	10.155,17	8.967,00	7.967,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0,00	203,76	153,60
542904	EDV-Support	642,61	0,00	0,00
542905	Softwarepflege	5.646,80	5.649,00	5.649,00
543100	Büromaterial	0,00	4,80	4,56
543110	Verbrauchsmaterial	0,00	0,48	0,48
543300	Zeitungen und Fachliteratur	0,00	4,80	4,56
543400	Porto	0,00	0,48	0,48
543500	Telefon	150,68	120,00	270,00
544110	Haftpflichtversicherung	0,00	167,28	159,60
544120	Unfallversicherung	0,00	438,00	442,56
544140	Eigenschadenversicherung	0,00	69,60	66,48
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	610,00	610,00
*	Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.436,77	70.508,88	79.577,52
461600	Zinsen von verb. U., Beteil., Sonderv.	-90.766,81	0,00	0,00
*	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-90.766,81	0,00	0,00
552300	Zinsen an Gemeinden/GV-Kassenkredite	90.766,81	0,00	0,00
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.766,81	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Ergebnis nach Steuern		167.273,68	184.002,87	205.509,36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		167.273,68	184.002,87	205.509,36
912050	Gemeinkosten Verwaltung ZD	-1.613,54	-1.335,95	-2.110,34
912070	Gemeinkosten Personalwesen/Controlling	0,00	-11.189,46	0,00
912090	Gemeinkosten Personalwesen/Controlling	0,00	0,00	-13.425,67
912350	Personalleist. Projektmanagement ZD	-34.551,10	-40.201,72	-48.402,20
912351	Mehrarbeit Projektmanagement ZD	-342,48	-528,40	0,00
912352	Nachtzuschlag 20% (21-06) Projektmgt. ZD	-142,03	0,00	0,00
912353	Samstagszuschlag 20% (13-21) Projektmgt.	-44,00	0,00	0,00
912355	Feiertagszuschlag 25% Projektmanagement	-23,10	0,00	0,00
912370	Personalleist. Personalwesen/Controlling	-66.625,82	-72.943,00	0,00
912390	Personalleist. Personalwesen/Controlling	0,00	0,00	-77.158,96
941003	Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-64.348,29	-57.804,34	-76.287,04
941004	Umlage Endkostenstellen zentrale Dienste	0,00	0,00	16,19
* Erträge int. Leistungsbeziehungen		-167.690,36	-184.002,87	-217.368,02
912000	Gemeinkosten Verwaltung BA	77,79	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	2,80	0,00	0,00
912300	Personalleist. Verwaltung BA	324,40	0,00	0,00
912321	Mehrarbeit 30% Tech. BA	11,69	0,00	0,00
941102	Objektumlage Baubetriebshof	0,00	0,00	11.858,66
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen		416,68	0,00	11.858,66
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV		0,00	0,00	0,00

Personalaufwand

Im Bereich der Zentralen Dienste werden die Personalaufwendungen für das Projektmanagement sowie Personalwesen, Organisation und Controlling ausgewiesen.

Der bisherige Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen ist zum Ende des Jahres 2024 ausgelaufen. Im Wirtschaftsplan 2025 wurde aufgrund der zum Zeitpunkt der Aufstellung noch laufenden Tarifverhandlungen eine Steigerung um 5 % berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats und um Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit des Verwaltungsratsvorsitzenden und der Vorstandsmitglieder sowie für der Finanzbuchhaltung.

Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer fallen vsl. rd. 8 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die anfallenden Kosten werden im Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (ILV) auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.

Baubetriebshof

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Umsatzerlöse	-2.900.623,67	-3.438.062,00	-3.791.739,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-2.096,72	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-76.937,61	-31.625,68	-5.772,92
Materialaufwand	168.504,59	150.040,00	163.885,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168.435,68	150.040,00	163.885,00
Bezogene Leistungen	68,91	0,00	0,00
Personalaufwand	1.939.782,02	2.217.299,71	2.470.948,78
Löhne und Gehälter	1.525.192,92	1.725.659,35	1.923.066,99
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	414.589,10	491.640,36	547.881,79
Abschreibungen	400.426,56	382.557,17	390.592,01
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	400.426,56	382.557,17	390.592,01
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	403.928,58	328.690,67	387.204,34
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115.356,22	210.000,00	210.000,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	48.339,97	-181.100,13	-174.881,79
Sonstige Steuern	7.523,91	9.591,00	9.591,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	55.863,88	-171.509,13	-165.290,79
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-416,68	0,00	-11.858,66
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	167.690,36	142.482,53	144.079,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	223.137,56	-29.026,60	-33.070,05

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
442300 Erstattungen von Gemeinden, GV	-2.650.124,48	-3.296.009,00	-3.652.061,00
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-250.499,19	-142.053,00	-139.678,00
* Umsatzerlöse	-2.900.623,67	-3.438.062,00	-3.791.739,00
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-2.096,72	0,00	0,00
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-2.096,72	0,00	0,00
444905 Erstattungen kostenm. so. öff. Bereich	-50.742,47	-30.442,68	-4.588,92
444909 Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-2.929,00	-1.130,00	-1.130,00
451500 Veräußerung bewegl. Sachen AV	-10.579,74	0,00	0,00
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-11.406,70	0,00	0,00
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-54,00	-53,00	-54,00
458300 Auflösung von Rückstellungen	-1.225,70	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-76.937,61	-31.625,68	-5.772,92
522100 Strom	21.791,26	13.070,00	11.070,00
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	129.722,91	121.400,00	133.370,00
522600 Treibstoffe für Sonstiges	7.519,64	6.080,00	6.180,00
522700 Wasser	343,02	400,00	440,00
522800 Abwasser	845,18	790,00	945,00
524902 Niederschlagswasser	5.403,80	4.000,00	7.380,00
526800 Sonstiger Materialverbrauch	2.552,08	4.100,00	4.100,00
526807 Materialverbrauch Gebäudereinigung	257,79	200,00	400,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168.435,68	150.040,00	163.885,00
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2,98	0,00	0,00
529904 Betrieb EDV-Infrastruktur	65,93	0,00	0,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68,91	0,00	0,00
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.273.764,47	1.564.136,13	1.734.698,33
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	121.075,42	30.322,68	35.045,56
501220 Überstunden f. tariflich Beschäftigte	6.596,53	25.162,59	32.985,37
501240 Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	99.944,04	106.037,95	120.337,73
507100 Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	10.401,58	0,00	0,00
507200 Rückstellungen für Überstunden	13.410,88	0,00	0,00
* Löhne und Gehälter	1.525.192,92	1.725.659,35	1.923.066,99
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	116.312,66	133.738,61	149.037,70
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	297.632,01	349.791,15	389.805,67
504250 Beihilfeversicherung tariflich Beschäft.	510,00	0,00	0,00
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	134,43	8.110,60	9.038,42
* Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	414.589,10	491.640,36	547.881,79
573200 AfA Geb., Aufb., Betr. beb. Gr.	145.676,48	145.693,71	145.717,00
575100 AfA Maschinen	49.546,30	45.259,12	54.724,33
575200 AfA technische Anlagen	1.288,00	1.288,00	1.288,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
575400	AfA Fahrzeuge	194.314,87	173.394,77	171.708,39
576100	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.329,77	6.921,57	7.154,29
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	4.271,14	10.000,00	10.000,00
* AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen		400.426,56	382.557,17	390.592,01
509800	Periodenfremde Personalaufwendungen	9.444,64	0,00	0,00
523100	Unterhalt. u. Bewirtsch. Grundstücke	623,94	1.000,00	1.000,00
523110	Unterhalt. u. Bewirtsch. Gebäude	1.572,06	5.000,00	5.000,00
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	15,36	15,00	25,00
523300	Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	24.529,11	26.470,00	25.470,00
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	58.511,64	55.400,00	67.300,00
523410	Reparatur Fahrzeuge	45.334,57	50.000,00	50.000,00
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	23.815,92	23.350,00	23.450,00
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	9,99	0,00	0,00
523710	Abfallentsorgung	1.692,32	1.000,00	1.800,00
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	0,00	50,00	50,00
524903	Verpflegung	1.395,02	500,00	1.000,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	29.790,95	18.852,00	18.110,00
541100	Personaleinstellungen	395,80	900,00	900,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.710,36	5.651,28	5.553,44
541300	Reisekosten	1.073,82	1.175,52	1.126,72
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	405,00	335,36	908,24
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	35.395,21	25.000,00	42.000,00
541700	Personalnebenaufwand	89,35	372,86	373,10
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	25,56	25,56	25,56
542110	Mietnebenkosten	70,00	0,00	0,00
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.378,20	1.380,00	1.373,00
542130	Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	1.445,50	2.377,20	780,00
542300	Gebühren	1.836,00	1.835,68	1.835,68
542400	Leiharbeitskräfte	76.498,37	40.000,00	62.000,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	15.690,77	6.975,24	8.146,40
542904	EDV-Support	53,55	0,00	0,00
542905	Softwarepflege	13.015,99	11.511,00	12.633,00
542906	Ärztliche Gutachten	1.409,12	1.000,00	1.000,00
542910	Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	1.760,49	1.000,00	1.000,00
543100	Büromaterial	338,46	395,20	495,44
543110	Verbrauchsmaterial	820,30	809,52	709,52
543210	Kopierkosten	435,96	300,00	300,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	246,90	395,20	355,44
543400	Porto	6,50	59,52	59,52
543500	Telefon	6.934,19	7.600,00	7.300,00
543600	Öffentliche Bekanntmachungen	108,71	0,00	0,00
543901	Internetkosten	1.520,92	327,00	1.565,00
544110	Haftpflichtversicherung	3.429,58	3.263,72	3.271,40
544120	Unfallversicherung	9.516,54	8.542,00	9.074,44
544130	Gebäudeversicherung	4.876,50	5.277,00	5.277,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
544140	Eigenschadenversicherung	1.428,00	1.358,40	1.361,52
544200	Kfz-Versicherung	20.506,08	17.586,41	23.374,92
549200	Schadensfälle	987,58	0,00	0,00
549800	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	504,56	0,00	0,00
549900	Sonstige ordentliche Aufwendungen	279,19	1.600,00	1.200,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen		403.928,58	328.690,67	387.204,34
551800	Zinsen an Kreditinstitute	0,00	200.000,00	200.000,00
552300	Zinsen an Gemeinden/GV-Kassenkredite	105.404,03	0,00	0,00
552800	Zinsen an Kreditinstitute-Kassenkredite	9.952,19	10.000,00	10.000,00
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen		115.356,22	210.000,00	210.000,00
Ergebnis vor Steuern		48.339,97	-181.100,13	-174.881,79
547100	Grundsteuer	18,33	2.100,00	2.100,00
547200	Kraftfahrzeugsteuer	7.505,58	7.491,00	7.491,00
* Sonstige Steuern		7.523,91	9.591,00	9.591,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		55.863,88	-171.509,13	-165.290,79
912000	Gemeinkosten Verwaltung BA	-77,79	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	-2,80	0,00	0,00
912300	Personalleist. Verwaltung BA	-324,40	0,00	0,00
912321	Mehrarbeit 30% Tech. BA	-11,69	0,00	0,00
941102	Objektumlage Baubetriebshof	0,00	0,00	-11.858,66
* Erträge int. Leistungsbeziehungen		-416,68	0,00	-11.858,66
912050	Gemeinkosten Verwaltung ZD	1.613,54	17,33	0,00
912070	Gemeinkosten Personalwesen/Controlling	0,00	11.189,46	0,00
912090	Gemeinkosten Personalwesen/Controlling	0,00	0,00	10.047,60
912350	Personalleist. Projektmanagement ZD	34.551,10	0,00	0,00
912351	Mehrarbeit Projektmanagement ZD	342,48	528,40	0,00
912352	Nachzuschlag 20% (21-06) Projektmgt. ZD	142,03	0,00	0,00
912353	Samstagszuschlag 20% (13-21) Projektmgt.	44,00	0,00	0,00
912355	Feiertagszuschlag 25% Projektmanagement	23,10	0,00	0,00
912370	Personalleist. Personalwesen/Controlling	66.625,82	72.943,00	0,00
912390	Personalleist. Personalwesen/Controlling	0,00	0,00	57.744,76
941003	Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	64.348,29	57.804,34	76.287,04
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen		167.690,36	142.482,53	144.079,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV		223.137,56	-29.026,60	-33.070,05

Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen- Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasser- betrieb Much	EG Much- Nk.-S.	Summe
Winterdienst	96.900 €	113.489 €		484 €	210.873 €
Reinigung Glascontainer-Standorte	5.816 €	4.135 €			9.951 €
Abfallbeseitigung	96.750 €	28.068 €		1.107 €	125.925 €
Pflege Außenanlagen	266.011 €	199.271 €		13.096 €	478.378 €
Straßenunterhaltung	924.451 €	982.351 €	1.817 €	17.913 €	1.926.532 €
Straßenreinigung	20.580 €	28.029 €			48.609 €
Schreinerleistungen	20.726 €	3.765 €		3.945 €	28.436 €
Schlosserleistungen	484 €	12.279 €	584 €	9.707 €	23.054 €
Friedhofspflege	110.477 €	242.576 €			353.053 €
Sportplatzpflege	37.287 €				37.287 €
Unterhaltung Spielplätze	101.653 €	58.087 €		2.041 €	161.781 €
Unterhaltung Abwasser-Einricht.	2.918 €		16.154 €		19.072 €
Sonstige Leistungen	153.406 €	142.552 €	484 €	72.346 €	368.788 €
Gesamtergebnis	1.837.459 €	1.814.602 €	19.039 €	120.639 €	3.791.739 €

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die geplanten Umsatzerlöse insbesondere aufgrund des erwarteten Tarifabschlusses für den Öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen sowie eines höheren Personaleinsatzes planmäßig um rd. 10 %.

Aktiviertete Eigenleistungen

Die im Rahmen der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten erbrachten Leistungen wurden den Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände zugerechnet und aktiviert.

Sonstige betriebliche Erträge

Für die zum 01.03.2023 erfolgte Einstellung eines Mitarbeiters wurde seitens der Arbeitsagentur ein Beschäftigungszuschuss i.H.v. 75 % der Personalkosten im ersten und i.H.v. 50 % im zweiten Beschäftigungsjahr bewilligt (rd. 30 T€ p.a.).

Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem Bewirtschaftungskosten des Bauhofes (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant. Der Ansatz für Treibstoffkosten musste aufgrund der deutlich gestiegenen Energiepreise von 127 T€ auf 140 T€ angehoben werden.

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

Personalaufwand

Der bisherige Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen ist zum Ende des Jahres 2024 ausgelaufen. Im Wirtschaftsplan 2025 wurde aufgrund der zum Zeitpunkt der Aufstellung noch laufenden Tarifverhandlungen eine Steigerung um 5 % berücksichtigt.

Seit dem 01.01.2023 nimmt das Kommunalunternehmen die Aufgaben Personalwesen, Organisation und Controlling in eigener Zuständigkeit wahr. Hierfür wurde im September 2022 eine Vollzeitstelle eingerichtet, die im März 2023 besetzt werden konnte.

Die Leitung des Bauhofes ist Mitte des Jahres 2024 in den Ruhestand getreten. Die Nachbesetzung ist intern erfolgt. Die Stelle einer ständigen Vertretung der Bauhofleitung ist damit entfallen. Stattdessen wurden zwei weitere Stellen als Vorarbeiter eingerichtet. Per Saldo können damit künftig Personalkosten von rd. 60 T€ p.a. eingespart werden.

Aufgrund des hohen Auftragsaufkommens wurden in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt vier Mitarbeiter befristet eingestellt. Da auch dauerhaft weiterhin mit einem hohen Auftragsaufkommen zu rechnen ist, sollen die Stellen entfristet werden.

Zudem wurde im Herbst 2024 eine Mitarbeiterin in Teilzeit (0,51 VZÄ) als Verwaltungskraft eingestellt. Auch diese Stelle soll entfristet werden, da die Aufgaben dauerhaft anfallen.

Seit März 2023 nahm ein befristet für zwei Jahre eingestellter Mitarbeiter Aufgaben in der Werkstatt des Baubetriebshofes (Wartung der Gerätschaften und Durchführung kleinerer Reparaturen) sowie zur Unterstützung des Schreiners und Schlossers wahr. Da sich diese Aufgabenwahrnehmung bewährt hat und hierdurch auch Fremdleistungen für Reparaturen eingespart werden können, soll die Stelle dauerhaft eingerichtet werden.

Abschreibungen

Ab der Fertigstellung des Bauhofneubaus in Nackhausen werden Abschreibungen auf die Herstellungskosten über 50 Jahre berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Erstattungen an die Gemeinde Much zusammen:

	2024	2025
Beschaffungswesen	7.409 €	7.032 €
EDV	<u>11.443 €</u>	<u>11.078 €</u>
Summe	18.852 €	18.110 €

Die Personalkostenerstattung für die Personalwirtschaft ist entfallen, da das Kommunalunternehmen diese Aufgaben seit 01.01.2023 in eigener Zuständigkeit wahrnimmt.

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung (Konto 541200)** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Die Schutzkleidung der Bauhofmitarbeiter (**Konto 541600**) wurde bisher gemietet. Der bisherige Mietvertrag hat eine Mindestlaufzeit bis zum 30.04.2025. Nach den derzeitigen Konditionen fallen hierfür pro Jahr rd. 32 T€ an. Zudem fallen pro Jahr weitere rd. 10 T€ für den Erwerb von Schutzausrüstung, die nicht über den Mietvertrag abgedeckt ist, an. Im Jahre 2024 wurde geprüft, ob eine vollständige Umstellung auf Kaufkleidung wirtschaftlicher ist. Für die Erstausrüstung der Mitarbeiter werden im Jahre 2025 zusätzliche Mittel von rd. 21 T€ und für jährliche Ersatzbeschaffungen 11.100 € p.a. ab 2026 veranschlagt. Zusätzlich sind Kosten für die Anschaffung einer Waschmaschine und eines Trockners einschl. Anschlüsse i.H.v. 2.500 € zu berücksichtigen. Durch die Umstellung von Miet- auf Kaufkleidung können daher bereits im ersten Jahr Kosten von rd. 10 T€ und in den Folgejahren i.H.v. jeweils rd. 20 T€ eingespart werden. Aufgrund dessen wurde der Vertrag im letzten Jahr gekündigt und zum 01.05.2025 auf Kaufkleidung umgestellt.

Um auch bei krankheitsbedingten Ausfällen bei gleichzeitig hoher Auftragslage die Aufgaben termingerecht erfüllen zu können, sollen im Bedarfsfalle auch weiterhin **Leiharbeitskräfte** über eine Zeitarbeitsfirma zum Einsatz kommen. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wird ein Betrag von 62 T€ in Ansatz gebracht (**Konto 542400**).

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof, insb. für den Bauhofneubau, soll aus der übertragenen Kreditermächtigung der Vorjahre ein Darlehen über rd. 7 Mio. € aufgenommen werden. Die Finanzmittel zur Abdeckung des unterjährigen Liquiditätsbedarfs werden im Rahmen eines Liquiditätsverbundes von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid bereitgestellt. Die hierfür anfallenden anteiligen Liquiditätskreditzinsen sind an die Gemeinde zu erstatten.

Das Zinsniveau für Annuitätendarlehen mit dreißigjähriger Laufzeit ist seit Anfang 2022 von rd. 0,5 % auf ca. 3 % p.a. gestiegen, die Zinsen für Liquiditätskredite mit bis zu fünf Jahren Laufzeit von 0 % auf ebenfalls rd. 3 % pro Jahr. Entsprechend sind hier höhere Zinsaufwendungen zu berücksichtigen.

Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer und für den Bauhof Grundsteuer zu entrichten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Vorstand, Personalwesen, Finanzbuchhaltung etc.).

Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 33 T€.

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
-------------	-----------------	---------------	---------------

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	304	0	0
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	882	0	0
53000091	Neubau Baubetriebshof Planung/Projektst.	6.901	0	0
53000232	Container/Schuppen f. Gefahrstoffe	986	0	0
53000252	Überdachung Box Kaltasphaltlager	0	0	6.500

Maschinen

53000204	Ersatz Salzstreuer STA95 von SU-KU 121	0	45.000	0
53000205	Ersatz Räumsch. Vector ML33 SU-KU 121	20.957	0	0
53000208	Wacker Benzinhammer	3.636	0	0
53000210	Ersatz Trennschleifer TS 760	3.389	0	0
53000223	Ers. Wildkrautvernichter Adler	11.600	0	0
53000224	Kran für Pritschen	3.787	0	0
53000225	Kehrmaschine für Hallenboden	0	2.000	4.000
53000228	Tankpalette 1.000L mit Haspel und Pumpe	2.315	0	0
53000234	Laubsauggerät	0	7.000	0
53000235	Öko-Mähkopf Mulag	0	25.000	0
53000238	Bankettfertiger	0	20.000	20.000
53000239	Frontmulcher f. Kubota	0	7.000	7.000
53000240	Baustellenampel	0	8.500	0
53000253	Kehrbesen für Mobilbagger/Radlader	0	0	4.000
53000257	Ersatz Frontauslegemähgerät Fendt	0	0	80.000

PRC: Baubetriebshof

Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Fahrzeuge			
53000116 Neuanschaffung PKW-Anhänger	0	0	11.000
53000154 Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	0	50.000	60.000
53000197 Schaeff Mobilbagger TW 95	2.380	0	0
53000213 Ers. VW Caddy SU-KU 1113	0	30.000	30.000
53000217 Ladungssicherungsbox Fz. Straßenkontr.	-1.720	0	0
53000226 Anhänger-Hebebühne	0	50.000	0
53000227 Ers. f. SU-KU 1009 Renault Master	0	45.000	58.000
53000231 Ersatzbeschaffung Häcksler	60.079	0	0
53000236 Ersatz für SU-KU 1008 Renault Master	0	45.000	63.000
53000237 Rototop, Variolöffel und Palettengabel	0	30.000	0
53000243 Ersatz für SU-KU 301 Fendt 415	0	0	250.000
53000251 Ers. Stiga Park Pro 740 Aufsitzmäher	0	0	40.000
53000254 Baggerlöffel	0	0	4.000
53000255 Reißzahn an Rototop Bagger	0	0	3.000
53000256 Anbaucontainer Bagger	0	0	2.500
53000258 Ersatzbeschaffung Radlader Terex TL 80	0	0	80.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
53000180 Ersatz von Kleingeräten 2023	8.668	0	0
53000181 Ersatz von Kleingeräten 2024	0	5.000	0
53000218 Ersatz von Kleingeräten 2025	0	0	5.000
53000241 Beamer/Fernseher	0	1.500	0
53000242 Scanner	0	2.000	0
53000250 Waschmaschine/Trockner Arbeitskleidung	0	0	2.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter			
58100003 GwG Geräte Gärtner 2023	2.869	0	0
58100015 GwG Geräte Schlosserei 2023	690	0	0
58100026 GwG Geräte Gärtner 2024	0	3.000	0
58100027 GwG Geräte Straßen 2024	0	3.000	0
58100028 GwG Geräte Schreinerei 2024	0	1.000	0
58100029 GwG Geräte Schlosserei 2024	0	1.000	0

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
58100030 GwG Geräte Friedhof 2024	0	1.000	0
58100031 GwG Kleingeräte 2024	0	1.000	0
58100035 GwG Geräte Gärtner 2025	0	0	3.000
58100036 GwG Geräte Straßen 2025	0	0	3.000
58100037 GwG Geräte Schreinerei 2025	0	0	1.000
58100038 GwG Geräte Schlosserei 2025	0	0	1.000
58100039 GwG Geräte Friedhof 2025	0	0	1.000
58100040 GwG Kleingeräte 2025	0	0	1.000
58100050 GwG Leitung Bauhof 2023	592	0	0
Summe	128.315	383.000	740.500

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000090 Veräußerung Schneefräse Simex	-3.196	0	0
56000091 Veräußerung Alleshäcksler TS	-11.921	0	0
56000092 Verkauf Schneeschild Schmidt MF 3.3	-677	0	0
Summe	-15.794	0	0
Überschuss aus Investitionstätigkeit	112.521	383.000	740.500

Investitionsauszahlungen

Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Überdachung Box Kaltasphaltlager

Für das Kaltasphaltlager am Bauhof ist eine Überdachung erforderlich.

Maschinen

53000225 Kehrmaschine für Hallenboden

Für die regelmäßige Reinigung des Hallenbodens soll eine Kehrmaschine angeschafft werden. Die Maßnahme konnte im Jahre 2024 noch nicht durchgeführt werden, sodass die Mittel im Wirtschaftsjahr 2025 neu veranschlagt werden. Aufgrund vorliegender Angebote muss der Kostenansatz angehoben werden.

53000238 Bankettfertiger

Durch die Nutzung eines Bankettfertigers kann beim Ansetzen von Straßenbankett eine wesentlich höhere Streckenleistung bei gleichzeitig geringerem Personaleinsatz erreicht werden. Die Maßnahme konnte im Jahre 2024 noch nicht durchgeführt werden, sodass die Mittel im Wirtschaftsjahr 2025 neu veranschlagt werden.

53000239 Frontmulcher für Kubota-Kleintraktoren

Beide Kubota-Kleintraktoren werden derzeit mit Heckmulchern betrieben. Hierbei muss der Fahrer immer schräg sitzend mit verdrehter Nackenmuskulatur arbeiten. Im Rahmen des Arbeitsschutzes ist im Zuge der anstehenden Ersatzbeschaffung der Erwerb eines Frontanbaugerätes sinnvoll. Die Maßnahme konnte im Jahre 2024 noch nicht durchgeführt werden, sodass die Mittel im Wirtschaftsjahr 2025 neu veranschlagt werden.

53000253 Kehrbesen für Mobilbagger/Radlader

Zum Anbau an Mobilbagger/Radlader soll ein Kehrbesen angeschafft werden, um durch Arbeiten entstehende Verschmutzungen unmittelbar beseitigen zu können. Durch die Anschaffung kann die Flexibilität der Maschinen gesteigert und der Personaleinsatz reduziert werden.

53000257 Ersatz Frontauslegergerät Fendt

Der im Jahre 2018 als Vorführgerät erworbene Mäharm zeigt starke Verschleißerscheinungen. Der Arm ist schief und weist eine Rissbildung auf. Eine Ersatzbeschaffung ist daher erforderlich.

Fahrzeuge

53000116 Neuanschaffung PKW-Anhänger

Zur Unterstützung der Arbeiten der Grünkolonnen und weiterer Arbeiten soll ein weiterer PKW-Anhänger als Dreiseitenkipper angeschafft werden. Hierdurch können zusätzliche Fahrten anderer Fahrzeuge und damit Personaleinsatzzeiten erspart werden.

53000154 Ersatz für VW Transporter SU-KU 1475, Streckenkontrolle Nk.-S.

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die insgesamt unwirtschaftlich wäre, wird vorsorglich für die Neuanschaffung im Jahre 2025 erneut ein ausreichender Ansatz gebildet.

Das Fahrzeug sollte Allrad besitzen, da im Rahmen der Straßenkontrollen mit dem Fahrzeug auch durch unwegsames Gelände, z.B. Wirtschaftswege, gefahren werden muss.

53000213 Ersatz VW Caddy SU-KU 1113, Dienstfahrzeug Bauhofleitung

Das im Jahr 2009 angeschaffte Dienstfahrzeug weist eine Laufleistung von 180.000 km auf und ist vollständig abgeschrieben. Für den Fall, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich sein sollte, werden vorsorglich erneut Mittel für eine Ersatzbeschaffung veranschlagt.

53000227, 53000236 Ersatz für Pritschenwagen Renault Master SU-KU 2008 und 2009

Die im Jahre 2013 angeschafften und zwischenzeitlich abgeschrieben Fahrzeuge weisen in den letzten Jahren zunehmende Unterhaltungs- und Reparaturkosten sowie entsprechende Ausfallzeiten auf, die einen weiteren Einsatz unwirtschaftlich machen. Die Beschaffung der Fahrzeuge wurde im Jahre 2024 durchgeführt, die Lieferung erfolgt in diesem Jahr. Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse müssen die Ansätze angehoben werden.

53000243 Ersatz für SU-KU 301 Fendt 415

Die beiden Fendt-Geräteträger wurden in den Jahren 2013 und 2018 erworben und weisen altersbedingte Verschleißerscheinungen auf, die mit steigenden Reparaturkosten einhergehen. Eine Ersatzbeschaffung wurde daher bereits im Investitionsplan 2024 für die Jahre 2025 und 2026 vorgesehen.

53000251 Ersatz Stiga Park Pro 740 Aufsitzmäher

Der Aufsitzmäher (Baujahr 2016) weist starke Verschleißerscheinungen auf, ein Ersatz ist daher erforderlich.

53000254-53000256 Ausstattung Bagger

Zum flexibleren Einsatz des Baggers soll ein weiterer Baggerlöffel angeschafft werden. Zudem soll das im Jahre 2024 angeschaffte Rototop-System des Baggers um einen Reißzahn erweitert werden, um Aufbrucharbeiten durchführen zu können. Schließlich ist die Anschaffung eines Anbaucontainers für den Bagger vorgesehen, um zusätzliche Ausrüstung mitführen zu können, die ein autarkes Arbeiten des Baggers ermöglicht.

53000258 Ersatzbeschaffung Radlader Terex TL 80

Der im Jahre 2011 angeschaffte Radlader weist, bedingt durch den Einsatz zur Streusalzbeladung, massive Rostschäden auf. Ein Ersatz ist daher erforderlich.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die bisherige Mietkleidung soll auf Kaufkleidung umgestellt werden (vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan). Hierzu ist die Anschaffung einer Waschmaschine und eines Trockners erforderlich.

Darüber hinaus sind Mittel für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Handrasenmäher, etc.) erforderlich.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Die Ansätze sind für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

Gewerbegebiete

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Umsatzerlöse	-32,21	-41.520,00	-73.305,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-2.907.791,48	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.684.686,12	0,00	0,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-223.137,57	-41.520,00	-73.305,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-223.137,57	-41.520,00	-73.305,00
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	41.520,34	73.288,62
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-223.137,57	0,34	-16,38

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
441200 Mieten und Pachten	-32,21	0,00	0,00
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	0,00	-41.520,00	-73.305,00
* Umsatzerlöse	-32,21	-41.520,00	-73.305,00
412200 Bedarfszuweisungen von Gemeinden/GV	-2.907.791,48	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-2.907.791,48	0,00	0,00
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	2.163,02	0,00	0,00
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	690,00	0,00	0,00
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	10,20	0,00	0,00
545300 Verlustübernahme	2.681.822,90	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.684.686,12	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-223.137,57	-41.520,00	-73.305,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-223.137,57	-41.520,00	-73.305,00
912050 Gemeinkosten Verwaltung ZD	0,00	1.318,62	2.110,34
912090 Gemeinkosten Personalwesen/Controlling	0,00	0,00	3.378,07
912350 Personalleist. Projektmanagement ZD	0,00	40.201,72	48.402,20
912390 Personalleist. Personalwesen/Controlling	0,00	0,00	19.414,20
941004 Umlage Endkostenstellen zentrale Dienste	0,00	0,00	-16,19
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	0,00	41.520,34	73.288,62
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-223.137,57	0,34	-16,38

Seitens des Kommunalunternehmens wurde im September 2021 eine Entwicklungsgesellschaft (EG) in der Rechtsform der GmbH gegründet und dieser die Aufgaben im Bereich der Entwicklung, Vermarktung und Betreuung interkommunaler Gewerbegebiete übertragen. Somit entfällt insoweit die Veranschlagung im Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens.

Umsatzerlöse

Die Projektmanagerin des Kommunalunternehmens nimmt Aufgaben im Bereich der Entwicklung und Vermarktung der Gewerbegebiete für die Entwicklungsgesellschaft wahr. Zudem nimmt das Kommunalunternehmen die Personalsachbearbeitung und das Controlling für die Entwicklungsgesellschaft wahr. Die anteiligen Personalaufwendungen sind von der EG zu erstatten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten für den Personaleinsatz des Projektmanagements für die Entwicklung von Gewerbegebieten sowie von Personalwesen und Controlling. Die Kosten werden von der EG erstattet (s.o.).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Die Planrechnung ist ausgeglichen.

PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
-------------	-----------------	---------------	---------------

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000062	Erschließungsplanung GG Bitzen	0	0	0
53000063	Erschließungsplanung GG Bövingen	0	0	0
53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	0	0	0
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	0	0	0
53000160	GG: Grundstücke Seelscheid-Nord	0	0	0
53000182	GW: Grundstücke Gew.g. Oberdorst-Broich	0	0	0
53000185	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2020	0	0	0
Summe		0	0	0

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000073	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2020	0	0	0
56000076	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2020	0	0	0
Summe		0	0	0
Überschuss aus Investitionstätigkeit		0	0	0

Der Vermögensplan umfasste bisher als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben bestanden nach Gründung des Unternehmens im Jahre 2011 zunächst darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgte der Endausbau im Herbst 2018.

Die Grundstücke wurden bis Mitte 2018 vermarktet.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Für die beiden Gewerbegebiete stehen noch der ökologische Ausgleich sowie die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen und eines Erschließungsbeitrags aus. Hierfür wurden entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt.

Für das neue Gewerbegebiet Oberdorst-Broich ist der Grunderwerb 2020 erfolgt.

Ein Grunderwerb für das Gewerbegebiet Seelscheid-Nord ist derzeit aufgrund fehlender Verkaufsbereitschaft nicht möglich.

Die Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebiets Oberdorst-Broich sowie der im Jahre 2021 erworbenen Fläche der ehem. Fa. Thurn in Neunkirchen wird künftig von der Entwicklungsgesellschaft des Kommunalunternehmens durchgeführt.

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€	Ansatz 2026/€	Ansatz 2027/€	Ansatz 2028/€
Umsatzerlöse	-2.900.656	-3.479.582	-3.865.044	-3.926.286	-3.985.088	-4.045.342
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-2.097	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-2.984.729	-31.626	-5.773	-5.864	-5.958	-6.053
Ordentliche Erträge	-5.887.482	-3.511.208	-3.870.817	-3.932.150	-3.991.046	-4.051.395
Materialaufwand	168.505	150.340	164.185	164.185	164.185	164.185
Personalaufwand	2.036.619	2.330.494	2.596.581	2.648.512	2.701.482	2.755.512
Abschreibungen	400.427	382.557	390.592	454.522	456.185	406.621
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.159.051	399.200	466.782	445.782	445.782	445.782
Ordentliche Aufwendungen	5.764.602	3.262.590	3.618.139	3.713.002	3.767.634	3.772.100
Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	-122.880	-248.617	-252.677	-219.148	-223.412	-279.295
Finanzerträge	-90.767	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.123	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
Finanzergebnis	115.356	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
Ergebnis vor Steuern	-7.524	-38.617	-42.677	-9.148	-13.412	-69.295
Steuern v. Einkommen u.v. Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-7.524	-38.617	-42.677	-9.148	-13.412	-69.295
Sonstige Steuern	7.524	9.591	9.591	9.591	9.591	9.591
Jahresergebnis	0	-29.026	-33.086	443	-3.821	-59.704

Finanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€	Ansatz 2026/€	Ansatz 2027/€	Ansatz 2028/€
Umsatzerlöse		-3.479.582	-3.865.044	-3.926.286	-3.985.088	-4.045.342
Sonstige betriebliche Einzahlungen		-31.573	-5.719	-5.811	-5.904	-6.000
Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		-3.511.155	-3.870.763	-3.932.097	-3.990.992	-4.051.342
Personalauszahlungen		2.330.494	2.596.581	2.648.512	2.701.482	2.755.512
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		385.044	419.424	419.424	419.424	419.424
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
Sonstige Auszahlungen		174.087	221.134	200.134	200.134	200.134
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		3.099.624	3.447.138	3.478.070	3.531.040	3.585.070
Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	201.194	-411.530	-423.624	-454.027	-459.952	-466.272
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-15.794	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.794	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	128.315	383.000	740.500	265.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.315	383.000	740.500	265.000	15.000	15.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	112.521	383.000	740.500	265.000	15.000	15.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	313.715	-28.530	316.876	-189.027	-444.952	-451.272
Einzahlungen Kreditaufn. und Rückflüsse gewährter Darlehen	-770.000	-271.470	-616.876	-110.973	0	0
Auszahlungen für Tilgung und Gewährung von Darlehen	480.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-290.000	28.530	-316.876	189.027	300.000	300.000
Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln	23.715	0	0	0	-144.952	-151.272
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-65.924	-42.209	-42.209	-42.209	-42.209	-187.161
Liquide Mittel	-42.209	-42.209	-42.209	-42.209	-187.161	-338.433

Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2025 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:

-  allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %
-  Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.04.2022 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt.

Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2025-2028	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000252 Überdachung Box Kaltasphaltlager

6.500

6.500

Maschinen

53000225 Kehrmaschine für Hallenboden

4.000

4.000

53000238 Bankettfertiger

20.000

20.000

53000239 Frontmulcher f. Kubota

7.000

7.000

53000253 Kehrbesen für Mobilbagger/Radlader

4.000

4.000

53000257 Ersatz Frontauslegemähgerät Fendt

80.000

80.000

Fahrzeuge

53000116 Neuanschaffung PKW-Anhänger

11.000

11.000

53000154 Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475

60.000

60.000

53000213 Ers. VW Caddy SU-KU 1113

30.000

30.000

53000227 Ers. f. SU-KU 1009 Renault Master

58.000

58.000

53000236 Ersatz für SU-KU 1008 Renault Master

63.000

63.000

53000243 Ersatz für SU-KU 301 Fendt 415

250.000

250.000

53000244 Ersatz für SU-KU 318 Fendt

250.000

250.000

53000251 Ers. Stiga Park Pro 740 Aufsitzmäher

40.000

40.000

53000254 Baggerlöffel

4.000

4.000

53000255 Reißzahn an Rototop Bagger

3.000

3.000

53000256 Anbaucontainer Bagger

2.500

2.500

53000258 Ersatzbeschaffung Radlader Terex TL 80

80.000

80.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000218 Ersatz von Kleingeräten 2025

5.000

5.000

53000230 Ersatz von Kleingeräten 2026

5.000

5.000

53000245 Ersatz von Kleingeräten 2027

5.000

5.000

53000250 Waschmaschine/Trockner Arbeitskleidung

2.500

2.500

53000259 Ersatz von Kleingeräten 2028

5.000

5.000

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58100035 GwG Geräte Gärtner 2025

3.000

3.000

58100036 GwG Geräte Straßen 2025

3.000

3.000

58100037 GwG Geräte Schreinerei 2025

1.000

1.000

58100038 GwG Geräte Schlosserei 2025

1.000

1.000

58100039 GwG Geräte Friedhof 2025

1.000

1.000

58100040 GwG Kleingeräte 2025

1.000

1.000

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2025-2028	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
58100044 GwG Geräte Gärtner 2026	3.000		3.000		
58100045 GwG Geräte Straßen 2026	3.000		3.000		
58100046 GwG Geräte Schreinerei 2026	1.000		1.000		
58100047 GwG Geräte Schlosserei 2026	1.000		1.000		
58100048 GwG Geräte Friedhof 2026	1.000		1.000		
58100049 GwG Kleingeräte 2026	1.000		1.000		
58100052 GwG Geräte Gärtner 2027	3.000			3.000	
58100053 GwG Geräte Straßen 2027	3.000			3.000	
58100054 GwG Geräte Schreinerei 2027	1.000			1.000	
58100055 GwG Geräte Schlosserei 2027	1.000			1.000	
58100056 GwG Geräte Friedhof 2027	1.000			1.000	
58100057 GwG Kleingeräte 2027	1.000			1.000	
58100062 GwG Geräte Gärtner 2028	3.000				3.000
58100063 GwG Geräte Straßen 2028	3.000				3.000
58100064 GwG Geräte Schreinerei 2028	1.000				1.000
58100065 GwG Geräte Schlosserei 2028	1.000				1.000
58100066 GwG Geräte Friedhof 2028	1.000				1.000
58100067 GwG Kleingeräte 2028	1.000				1.000
Summe	1.035.500	740.500	265.000	15.000	15.000

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	1.035.500	740.500	265.000	15.000	15.000
Gewerbegebiete	0				
Summe	1.035.500	740.500	265.000	15.000	15.000
Saldo	1.035.500	740.500	265.000	15.000	15.000

Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.803.875	-423.624	-454.027	-459.952	-466.272
Darlehenstilgung	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Anrechnung auf Kreditbedarf	603.875	123.624	154.027	159.952	166.272

Darlehensaufnahmen

-727.849	-616.876	-110.973	0	0
-----------------	-----------------	-----------------	----------	----------

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2025 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

In den Folgejahren sind Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten und GWG vorgesehen.

Zudem wird in den nächsten Jahren ein Ersatz der beiden Fendt-Geräteträger erforderlich werden, da diese ihre regelmäßige Nutzungsdauer erreicht haben werden und bereits ein zunehmender Reparaturbedarf festzustellen ist. Für die Jahre 2025 und 2026 wird daher die Anschaffung je eines Fahrzeuges vorgesehen.

Stellenplan

Stellenplan

Entgelt- gruppe	Stellen 2025	Stellen 2024	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	0,3	0,3	0,21	
2Ü		1		
4	12	7	6,78	• Anhebung einer bisher mit E 2Ü dotierten Stelle eines Hilfspgärtners nach E 4 aufgrund Stellenbewertung • Entfristung der Stellen von vier Hilfspgärtnern aufgrund dauerhaft hohen Auftragsaufkommens • Entfristung der Stelle eines als Elternzeitvertretung für eine Friedhofsgärtnerin (E 6) bis 02/2026 eingestellten Hilfsfriedhofsgärtners als Nachbesetzung für einen spätestens im Jahre 2027 in die Rente eintretenden Hilfsfriedhofsgärtner (E 5)
5	10 (davon 1 kw)	9	8,87	• Anhebung einer bisher mit E 4 dotierten Stelle eines Sportplatzwartes nach E 5 aufgrund Stellenbewertung • Versehen der Stelle eines spätestens im Jahre 2027 in die Rente eintretenden Hilfsfriedhofsgärtners mit einem kw-Vermerk (Nachbesetzung mit E 4, s.o.)
6	16,27	15,65 (davon 1 kw)	15,56	• Umsetzung kw-Vermerk Stelle Schlosser • Einrichtung einer Stelle als Mitarbeiter für die Werkstatt sowie Schreinerei/Schlosserei • Einrichtung einer Stelle als Verwaltungskraft mit 0,51 VZÄ • Erhöhung Arbeitszeit der Stelle einer Gärtnerin um 0,11 VZÄ
7	1	1	1	
8	0,77	0,77	0,77	
9b		1 (kw)	1	• Umsetzung kw-Vermerk Stelle stv. Bauhofleitung
10	1	1,5	1	
11	1,77	1	1,5	• Anhebung einer bisher mit E 10 dotierten Stelle einer Projektmanagerin nach E 11 aufgrund Stellenbewertung, Entfristung und Erhöhung von 0,5 auf 0,77 VZÄ
Summe	43,11	38,22	36,69	

Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist den Unternehmenssparten „Zentrale Dienste“ und „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese sind dem NKF-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

	1	4	5	6	7	8	10	11	Summe
01 Innere Verwaltung	0,3	12	10	16,27	1	0,77	1	1,77	43,11

Bilanz zum 31.12.2022

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts, Much
Bilanz zum 31.12.2022

A K T I V S E I T E					P A S S I V S E I T E				
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	25.000,00 €		25.000,00 €	
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche					II. Kapitalrücklage	188.764,51 €		188.764,51 €	
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie					III. Gewinnvortrag	174.558,94 €		118.755,27 €	
Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00 €			4,00 €	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-363.323,45 €		55.803,67 €	
		4,00 €		4,00 €			25.000,00 €	388.323,45 €	
II. Sachanlagen					B. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse		522,00 €	575,00 €	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten									
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.178.662,33 €			905.286,33 €	C. RÜCKSTELLUNGEN				
2. technische Anlagen und Maschinen	241.298,00 €			221.257,00 €	Sonstige Rückstellungen	541.560,56 €		543.659,24 €	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	954.066,25 €			980.503,00 €			541.560,56 €	543.659,24 €	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	543,74 €			6.034.653,06 €	D. VERBINDLICHKEITEN				
		8.374.570,32 €		8.141.699,39 €	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.551,29 €		447.154,62 €	
III. Finanzanlagen		12.500,00 €		12.500,00 €	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	385.538,79 €		27.975,90 €	
			8.387.074,32 €	8.154.203,39 €	3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	16.811.675,51 €		15.368.515,55 €	
B. UMLAUFVERMÖGEN					3. Sonstige Verbindlichkeiten	17.220,26 €		18.820,60 €	
I. Vorräte					- davon aus Steuern: 16.842,80 € (Vj.: 18.286,60 €)				
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	316.021,51 €			316.021,51 €	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)				
		316.021,51 €		316.021,51 €			17.301.985,85 €	15.862.466,67 €	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							17.869.068,41 €	16.795.024,36 €	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.294,30 €			26.637,48 €					
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.455.207,92 €			7.111.424,36 €					
3. Forderungen gegen Trägergemeinden	1.425.753,74 €			816.848,47 €					
4. Sonstige Vermögensgegenstände	212.813,63 €			216.387,09 €					
		9.095.069,59 €		8.171.297,40 €					
III. Guthaben bei Kreditinstituten		65.923,92 €		148.017,24 €					
			9.477.015,02 €	8.635.336,15 €					
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			4.979,07 €	5.484,82 €					
			17.869.068,41 €	16.795.024,36 €					

Much, den 16.10.2024

gez. Hagen
Vorstand

Gewinn- und Verlust- rechnung zum 31.12.2022

Kommunalunternehmen Much–Neunkirchen-Seelscheid

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01. bis zum 31.12.2022

Erträge und Aufwendungen	Ist 2021/€	Plan 2022/€	Ist 2022/€	Plan-Ist- Abw./€
1. Umsatzerlöse	2.773.706,52	2.840.661,00	2.576.622,22	-264.038,78
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	32.459,83	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	61.665,26	0,00	41.653,19	41.653,19
4. sonstige betriebliche Erträge	42.214,48	1.163,00	350.479,26	349.316,26
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-166.281,18	-96.603,00	-177.075,07	-80.472,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-222,47	-70,00	-308,09	-238,09
	-166.503,65	-96.673,00	-177.383,16	-80.710,16
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.419.956,82	-1.530.500,30	-1.445.329,56	85.170,74
b) Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	-403.185,42	-436.039,55	-412.708,95	23.330,60
<i>davon: für Altersversorgung</i>	-111.424,53	-118.613,79	-111.837,19	6.776,60
	-1.823.142,24	-1.966.539,85	-1.858.038,51	108.501,34
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-238.031,95	-332.937,42	-374.272,40	-41.334,98
	-238.031,95	-332.937,42	-374.272,40	-41.334,98
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-614.016,73	-432.352,61	-903.476,65	-471.124,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-373,82	-1.000,00	-9.971,87	-8.971,87
10. Ergebnis nach Steuern	67.977,70	12.321,12	-354.387,92	-366.709,04
11. sonstige Steuern	-12.174,03	-10.161,72	-8.935,53	1.226,19
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss	55.803,67	2.159,40	-363.323,45	-365.482,85